

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



WDM 019 > Seite 4

DM 019 > Seite 10

RAPID FIRE
ANYTIME YOU WANT

**NANOFLARE
700**

NANOFLARE ist die erste YONEX Racket-Generation, in der die neue Hochleistungs-Carbonfaser TORAYCA® M40X zum Einsatz kommt. Die aerodynamische, kopfleichte Rahmenkonstruktion ermöglicht hohe Schwunggeschwindigkeiten und beste Manövrierfähigkeit. Das bringt entscheidende Speed-Performance und eine gewaltige Rückschlagpower in jeden Schlag.

Inhalt

Westdeutsche Meisterschaft 019	4
Deutsche Meisterschaften 019	10
3. NRW-RLT: Sieger in den Doppeldisziplinen	16
Badminton-Aerobic	18
Senior-Coach	20
Dies und Das	24
Ligen. Ergebnisse. Tabellen.	26

Amtliche Nachrichten

... Geschäftsstellen-Infos	30
... aus dem Spielbetrieb	32
... aus den Bezirken	37
Ansprechpartner beim BLV-NRW	44

Redaktionsschluss für die BR 3/2020
ist der 23.02.2020 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH



Annalena Diks

westdeutsche Meisterschaft 019

Vom 10. bis zum 12. Januar 2020 in Refrath

Hattrick für Kai Waldenberger,

Premiere für Annalena Diks,

Überraschung durch Kretzschmar/Grimm

Zum zwölften Mal war der TV Refrath Gastgeber der Westdeutschen Meisterschaften O19. Ab Freitagnachmittag spielten knapp 200 Teilnehmer aus 44 Vereinen die Titel und die Qualifikationsplätze für die Deutschen Meisterschaften in Bielefeld aus. Erstmals stand das Turnier unter der Leitung des Referees Jörg Hupertz aus Olpe.

Nach den Erfahrungen aus dem Vorjahr, wo man sonntags bis in den frühen Abend spielte, begann das Turnier in diesem Jahr bereits freitags mit dem Mixed. Weitere Änderungen im Zeitplan fanden Fürsprecher und Kritiker und spornen das Referat Wettkampfsport O19 um Miles Eggers weiter an, die Qualität der Veranstaltung im Sinne der Sportler weiter voran zu treiben.

Gemischtes Doppel

Mit nur einer Überraschung gingen am Freitag die 32 Spiele im Mixed über die Bühne. Die Mülheimer Paarung Martin Kretzschmar und Joyce Grimm (an 9/16 gesetzt) warf zwei höher gesetzte Gegner aus dem Turnier und stand am Sonntag im Halbfinale. Hier bezwang man die Topgesetzten Lohau/Diks und schließlich auch im Finale Laibacher/Kaminski jeweils in zwei Sätzen. Für Joyce Grimm, die vor eineinhalb Jahren

aus Hamburg nach Mülheim gewechselt war, ist es der erste Titel bei einer Westdeutschen Meisterschaft.

Dafür - für diesen ersten Titel - gab es zusätzlich die goldene Leistungsnadel des Landesverbandes.

Herreneinzel

Titelverteidiger Kai Waldenberger kam etwas holprig ins Turnier und gab gegen Moritz Cammertoni in Runde Zwei einen Satz ab, bevor er sich souverän ins Finale spielte. Hier hatte er gegen seinen ehemaligen Schüler Moritz Rappens leichtes Spiel und holte seinen dritten Titel in Folge. Der 20-jährige Beueler hatte am Vortag Altmeister Björn Joppien (38) geschlagen. Darüber hinaus gab es keine Überraschungen, die Bronzemedailien gingen an Rene Rother und Malte Laibacher.

Dameneinzel

15 von 16 gesetzten Spielerinnen standen im Achtelfinale, lediglich Julie Marzoch sorgte für eine kleine Überraschung. Auch in den Folgerunden setzten sich die jeweils höher Gesetzten durch.





Hannah Pohl & Lisa Kaminski



Siegerehrung gemischtes Doppel



Marvin Datko & Christopher Klauer



Kai Waldenberger



Guido Schänzler mit Annalena Diks



Miles Eggers mit Joyce Grimm

Im Halbfinale bezwangen die beiden Solinger Damen Annalena Diks (3/4) und Alicia Molitor (1) ihre Gegnerinnen Seele und Bergedick und standen sich im letzten Spiel des Tages gegenüber. Leider war die ansonsten sehr gut besuchte Halle in Refrath zu diesem Zeitpunkt fast leer geworden, so dass dieses sehr gutklassige Endspiel zu wenig Beachtung fand. Diks holte sich ihren ersten Westdeutschen Meistertitel im Erwachsenenbereich.

Für diesen Titel gab es hier ebenfalls die goldene Leistungsnadel des Landesverbandes.

Herrendoppel

Hier gab es bereits im Achtelfinale drei „Dreisatzkrimis“, in denen sich jeweils die Favoriten mit zwei Punkten Vorsprung durchsetzen konnten. Doch weder Hennes/Kirchgeßner (gegen Völker/Graalman), noch Brüning/Wackertapp (gegen Schmidt/Offermann) oder Beckmann/Reinhold (gegen Czeckay/Kretzschmar) gelang hier eine Überraschung. So setzten sich schließlich auch im Halbfinale die beiden favorisierten Doppel durch und verwiesen Lohau/Niemczyk und Bald/Stoppel auf die Bronzeplätze. Die Zuschauer sahen ein tolles Finale mit dreifacher Refrather Beteiligung, in dem die Titelverteidiger Klauer/Datko schließlich Völker/Graalman besiegen konnten und den lautesten Siegerjubiläum des Wochenendes folgen ließen.

Damendoppel

Ohne Probleme erreichten die beiden favorisierten Damendoppel Kaminski/Pohl und Diks/Molitor das Endspiel, wo sich die Beueler Erstligaspielerinnen durchsetzt. Auch in dieser Disziplin erreichten die gesetzten Paare das Viertelfinale, wo sich schließlich Seibert/Stremlau und Seele/Holenz ihre Medaillen sichern konnten.

Ehrungen am Rande der Meisterschaft

Neben den Siegerinnen und Siegern wurden in Refrath diesmal auch Schiedsrichter geehrt, namentlich Pascal Wagner, Björn Wüpping und Benedikt Kestner. Höhepunkt war jedoch die Überreichung der DBV-Ehrenplakette durch den DBV-Präsidenten Thomas Born an Günter Wagner für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in führender Funktion. Die Ehrung wurde von langem, anhaltenden Applaus für den in Refrath wohnenden ehemaligen Schiedsrichterwart begleitet.

Auch im kommenden Jahr wird der TV Refrath wieder Gastgeber der WDM O19 sein.

Text: Heinz Kelzenberg
Fotos: Georg Poluektov



Günter Wagner

Foto: Jürgen Cramer



Yvonne Li

YVONNE LI

zweifache Titelträgerin

68. Deutsche Meisterschaften

vom 30. Januar bis zum 2. Februar 2020 in Bielefeld

Tokio 2020-Kandidatin Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen)

kürte sich mit zwei Titeln zur erfolgreichsten Teilnehmerin.

Die 21-Jährige ließ als erste Spielerin seit Nicole Grether (SC Bayer 05 Uerdingen) im Jahr 2001 bei derselben Veranstaltung sowohl im Dameneinzel als auch im Damendoppel die gesamte Konkurrenz hinter sich.

Je eine Goldmedaille gewannen Linda Efler (SC Union Lüdinghausen; im Damendoppel), Bjarne Geiss (Blau-Weiss Wittorf; im Herrendoppel), Jones Jansen (1. BC Wipperfeld; im Mixed), Kilasu Ostermeyer (TV Refrath; im Mixed), Jan Colin Völker (TV Refrath; im Herrendoppel) und Max Weißkirchen (1. BC Beuel; im Herreneinzel).

Herreneinzel

Im Herreneinzel sicherte sich Max Weißkirchen zum dritten Mal in Folge den Titel. In einem ebenso hochklassigen wie spannenden Endspiel behielt der 23 Jahre alte Teilnehmer an den Olympischen Jugendspielen 2014 mit 21:18, 14:21, 21:14 gegenüber Lars Schänzler (TV Refrath) die Oberhand. Der 24-Jährige verbuchte damit sein bislang bestes Ergebnis bei den nationalen Meis-

terschaften in der Altersklasse O19. Zuvor war Lars Schänzler dreimal in Serie im Halbfinale ausgeschieden und folglich Dritter geworden. „Im zweiten Satz hat Lars das Tempo angezogen. Er war dann irgendwann fünf, sechs Punkte weg, sodass ich mich auf den dritten Satz konzentriert habe und da noch einmal alles geben wollte. Das hat zum Glück geklappt, ich bin happy“, meinte Max Weißkirchen.

Dameneinzel

In einer Neuauflage des Endspiels von 2019 setzte sich Yvonne Li mit 21:12, 16:21, 21:8 gegen Fabienne Deprez (FC Langenfeld) durch. „Fabienne ist eine sehr starke Spielerin. Im zweiten Satz hat sie das Tempo bestimmt, aggressiver gespielt und wenige Fehler gemacht – und es damit mir schwer gemacht. Ich bin froh, dass es dann am Ende doch deutlich war“, sagte die 21-Jährige. Während Yvonne Li ihren 2019 im Dameneinzel gewonnenen Titel erfolgreich verteidigte, verpasste die 27 Jahre alte Fabienne Deprez ihren zweiten DM-Triumph in dieser Disziplin nach 2013.





Bjarne Geiss & Jan Colin Völker



Yvonne Li & Linda Efler



Jones Jansen & Kilasu Ostermeyer



Max Weißkirchen

Herrendoppel

Im Herrendoppel holten Bjarne Geiss/Jan Colin Völker jeweils den ersten DM-Titel im Erwachsenenbereich. Die Nachwuchsspieler des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) verzeichneten im Finale einen souveränen 21:17, 21:11-Erfolg über Johannes Pistorius/Lukas Resch (TSV Freystadt/1. BC Beuel). „*Ich bin sehr glücklich, der Titel ist ein sehr, sehr großer Erfolg*“, meinte der 21 Jahre alte Jan Colin Völker. Dessen ein Jahr älterer Doppelpartner Bjarne Geiss ergänzte: „*Dass es jetzt endlich zum Titelgewinn gereicht hat, ist super!*“ 2018 und 2019 hatten Bjarne Geiss/Jan Colin Völker in Bielefeld jeweils die Vorrundrunde erreicht und damit Bronze geholt. Johannes Pistorius wurde nach 2018 zum zweiten Mal Deutscher Vizemeister im Herrendoppel. Vor zwei Jahren war er an der Seite von Peter Käsbauer (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) ins DM-Endspiel eingezogen. Lukas Resch, der nach den Deutschen Einzelmeisterschaften 2020 seine Karriere als Leistungssportler beenden wird, gewann anlässlich der 68. nationalen Titelkämpfe seine erste DM-Medaille in der Altersklasse O19.

Damendoppel

Im Damendoppel gelang Linda Efler die erfolgreiche Titelverteidigung. Nachdem die 25-Jährige im Vorjahr an der Seite von Isabel Hertrich (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) zum ersten Mal bei den Deutschen Einzelmeisterschaften Platz eins in dieser Disziplin belegt hatte, entschied sie nun mit ihrer Vereinskollegin Yvonne Li das Finale für sich. Die 21-Jährige, die in der 1. Badminton-Bundesliga regelmäßig mit Linda Efler das Damendoppel bestreitet, war kurzfristig für Isabel Hertrich eingesprungen, die krankheitsbedingt ihren Start in Bielefeld absagen musste. „*Der Druck ist hier ein ganz anderer als in der Bundesliga: Deutsche Meisterschaften sind nur einmal im Jahr. Es hat mir mit Linda viel Spaß gemacht und es ist cool, dass es so gut geklappt hat*“, so Yvonne Li nach dem 21:18, 21:10-Sieg gegen Kilasu Ostermeyer und Franziska Volkmann (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim). Franziska Volkmann stand in diesem Jahr erstmalig in ihrer Karriere bei den nationalen Titelkämpfen O19 in einem Endspiel. Für Kilasu Ostermeyer war es das erste Finale im Damendoppel bei den Deutschen Einzelmeisterschaften. „*Die erfolgreiche Titelverteidigung bedeutet mir sehr viel. Der Plan, den wir für das Finale hatten, ist aufgegangen*“, sagte Linda Efler erfreut.

Mixed

Im letzten Match des vierten Veranstaltungstages holte Jones Jansen seine insgesamt zweite DM-Goldmedaille im Erwachsenenbereich, während Kilasu Ostermeyer diesbezüglich ihre Premiere feierte. Das Duo setzte sich im Endspiel des Mixedwettbewerbs mit 21:19, 21:16 gegen Max Weißkirchen/Fabienne Deprez durch. Jones Jansen wurde 2018 an der Seite von Josche Zurwonne (SC Union Lüdinghausen) Deutscher Meister im Herrendoppel. Kilasu Ostermeyers bis dato größter Erfolg bei den nationalen Titelkämpfen O19 datiert ebenfalls aus dem Jahr 2018. Damals gewann die heute 22-Jährige gemeinsam mit Nikolaj Persson (TSV Trittau) im Gemischten Doppel Silber.

Yvonne Li und Mark Lamsfuß als „Spieler des Jahres 2019“ geehrt

Yvonne Li und Mark Lamsfuß (1. BC Wipperfeld) sind die „Spieler des Jahres 2019“ im Erwachsenenbereich. Die 21-Jährige und ihr vier Jahre älterer Nationalmannschaftskollege erhielten im Rahmen der vom Fachmagazin BADMINTON SPORT in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Badminton-Verband veranstalteten Wahl jeweils die meisten Stimmen in der Kategorie „O19“ und wurden am Finaltag der 68. Deutschen Einzelmeisterschaften entsprechend geehrt. Die Übergabe der vom „Club der Deutschen Meister und der Freunde des Badmintonsports“ gestifteten Pokale nahmen gemeinsam DBV-Präsident Thomas Born und Dr. Claudia Pauli, Pressesprecherin des DBV sowie BADMINTON SPORT-Chefredakteurin, vor.

Beide DBV-Asse entschieden die Publikumswahl, die 2007 ihre Premiere erlebte, erstmalig für sich. Seitens der Verantwortlichen im DBV waren erneut bei den Damen wie bei den Herren drei Aktive nominiert worden, die im betreffenden Jahr herausragende Erfolge erzielt hatten.

So kürte sich die 22-malige deutsche Nationalspielerin Yvonne Li etwa 2019 erstmalig zur Deutschen Meisterin im Dameneinzel und erreichte bei den European Games in Minsk/Weißrussland in dieser Disziplin das Viertelfinale.

Mark Lamsfuß stand bei den European Games sowohl im Herrendoppel (an der Seite von Marvin Seidel vom 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) als auch im Mixed (gemeinsam mit dessen Vereinskollegin Isabel Hertrich) in der Runde der besten Acht. Bei den wenige Wochen später ausgetragenen Individual-Weltmeisterschaften kam der 25-Jährige mit Marvin Seidel bis ins Achtelfinale des Herrendoppelwettbewerbs.



„Markus-Keck-Gedächtnispokal“ an Mark Lamsfuß

Mark Lamsfuß durfte sich anschließend über eine weitere Ehrung von besonderer Bedeutung freuen: DBV-Präsident Thomas Born überreichte dem 28-maligen deutschen Nationalspieler – im Anschluss an eine kurze Laudatio – den „Markus-Keck-Gedächtnispokal“. Diese Trophäe wurde im Jahr 1997 von der Familie des viel zu früh verstorbenen, 20-maligen deutschen Nationalspielers Markus Keck für zehn Jahre gestiftet. Seitdem führt der DBV die Ehrung fort. Mit dem Pokal zeichnen die Verantwortlichen im DBV stets eine hervorragende Athletin bzw. einen hervorragenden Athleten aus, die bzw. der nicht allein in sportlicher Hinsicht überzeugt, sondern auch in Bezug auf ihre bzw. seine Persönlichkeit. Der „Markus-Keck-Gedächtnispokal“ wird traditionell im Rahmen der Deutschen Meisterschaften O19 verliehen.



Alle Ergebnisse der 68. Deutschen Einzelmeisterschaften sind auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de, auf der Veranstaltungshomepage unter www.dm-badminton.de sowie im Internet unter www.turnier.de (Stichwort „68. Deutsche Meisterschaften 2020“) erhältlich.

Text: Claudia Pauli
Fotos: Monika Barther

[eine Fotogalerie zur Veranstaltung \(von Frank Kossiski\)](#)

NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Doppeldisziplinen vom 26. Januar 2020

NRW

HD A 1. Steffen Hohenberg / Vasily Kuznetsov (Gladbecker FC / VfB GW Mülheim)
2. Jonas Kaiser / Jan Santüns (BV RW Wesel / SC BW Ostensland)
3. Markus Hennes / Florian Reinhold (Spvgg.Sterkrade-N. / STC BW Solingen)

HD B 1. Malte Demond / Andre Meißner (Gladbecker FC)
2. Alexander Bock / Sebastian Brings (STC BW Solingen)
3. Laurenz Kornfeld / Frederick Loetzke (TuS Friedrichsdorf)

DD 1. Lena Seibert / Lea-Lyn Stremlau (Union Lüdinghausen / VfB GW Mülheim)
2. Sabrina Becker / Teresa Rondorf (Spvgg.Sterkrade-N. / STC BW Solingen)
3. Silke Becker / Hannah Schröder (BV RW Wesel / Union Lüdinghausen)

Verband Nord

HD A 1. Stefan Oertker / Tim Schulte-Uebbing (SC Münster 08)
2. Michael Berkemeier / Felix Mügge (BC Phönix Hövelhof)
3. Marco Meiwes / Robin Praschan (BC Phönix Hövelhof)

HD B 1. Daniel Mertens / Marco Rogalla (PSV Gelsenk.-Buer)
2. Theo Steinwart / Mikko Ziegler (BC Phönix Hövelhof / TSV Heimerterde MH)
3. Christian Schröder / Philipp Volovnik (TSV Heimerterde MH)

DD 1. Jule Alberts / Finja Rosendahl (TSV Heimerterde MH / 1.BV Mülheim)
2. Stefanie Menne / Heike Vogt (BC Phönix Hövelhof)
3. Lisa Babij / Lea Bühner (BC Hohenlimburg / BC Herringen)

Verband Süd

HD A 1. Florian Brüll / Andreas Kleinsorg (DJK BW Friesdorf / Pulheimer SC)
2. Markus Mosch / Tuomas Saija (SSV Lützenkirchen / STC BW Solingen)
3. Miro Gondrum / Benjamin Karaduman (BV Aachen)

HD B 1. Robin Gupta / Robin Marg (1.BC Beuel / 1.CfB Köln)
2. Marc-Andre Herrmann / Marcel Schörfke (BAT Berg.Gladbach)
3. Tim Marter / Fabian Ritz (TuS RW Wuppertal)

DD 1. Jule Marie Giebeler / Lena Schornstein (TV Hoffn.Littfeld)
2. Sabine Deußen / Carola Sochiera (Rheydter TV 1847 / SV Bergfried Lev.)
3. Yasemin Hafizogullari / Maike Roosen (Kölner FC BG / Pulheimer SC)

weitere Fotos





Eins, zwei, cha-cha-cha

... mit Schläger???

„Badminton-Aerobic und Fitminton“ heißt die neue Fortbildung, die am 26. Januar mit viel Musik und Spaß in Mülheim stattfand.

12 Badmintontrainer und Interessierte traten den Beweis an, dass Badminton und Aerobic sehr gut zu kombinieren sind. Unter dem Motto „Think outside the Field“ waren für Badmintonohren sehr ungewöhnliche Fragen zu hören:

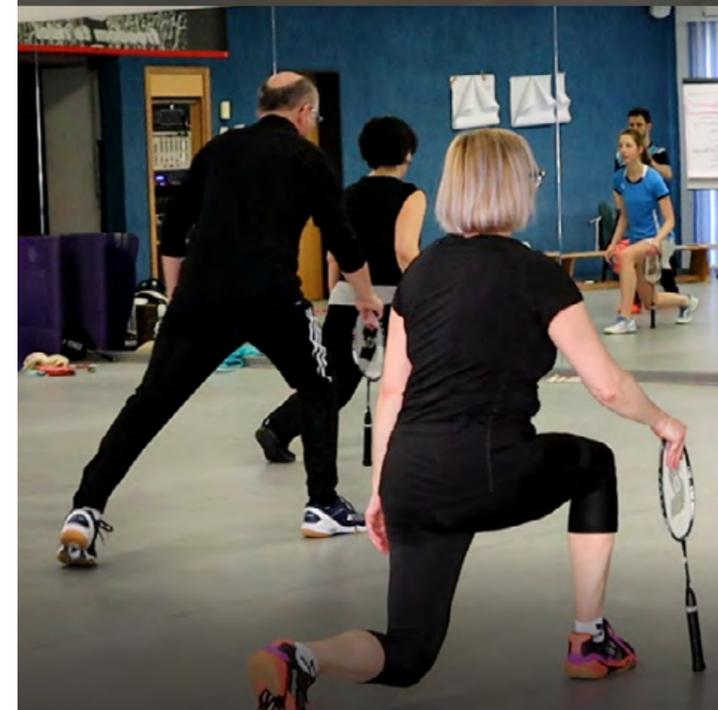
Hörst du die „1“?

Wieviel Zählzeiten hat ein Step - Touch?

Gibt es den Mambo im Badminton?

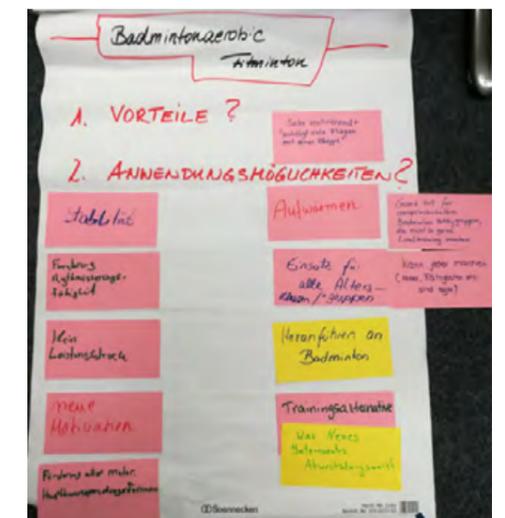
Es ging nicht darum, einfach nur den Schläger beim Aerobic mit in die Hand zu nehmen, sondern die badmintonspezifischen Schlag- und Lauftechniken in die Schrittkombinationen mit einzubinden.

Alle Badmintonprinzipien fanden mit musikalischer Unterstützung ihren Platz. Bei dem Rhythmisieren der Lauf-Technik war das schnell nachzuvollziehen, schnelle Füße und stabiler Rumpf erforderten mehr Kontrolle. Die Kombination von Schlagtechnik und Aerobic-Schritten war dann doch komplexer als gedacht. Mit Schweiß und so manchem Knoten im Kopf stellte sich der Aha-Effekt nach und nach ein und alle bestätigten, dass mit dieser Trainingsalternative viele Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden können. Die Einsatzmöglichkeiten reichen vom Aufwärmen über Foodwork bis zu Einführung in die Sportart. Wobei Leistungsunterschiede und Spielstärken hier keine Rolle spielen. Das Training kann für alle Gruppen, vom Hobbyspieler bis zum ambitionierten Wettkämpfer, eingesetzt werden.



Mit Anleihen an LifeKinetik folgten abwechslungsreiche Zuspieldübungen. Das Gehirn wird mittels nicht alltäglicher koordinativer, kognitiver und Wahrnehmungs-Aufgaben gefördert nach dem Prinzip: Bewegungen ausführen während zugleich das Gehirn gefordert wird.

Weiter ging es mit Fitminton. Das für Badminton speziell entwickelte Fitnessprogramm hielt für alle motorischen Fähigkeiten entsprechende Praxisübungen bereit. Hier ging es neben der allgemeinen Fitness um die speziellen Anforderungen im Badminton. Welche physischen Strukturen sind besonders gefordert und wie kann man sie mit Training unterstützen? Da gehörten auch Sicherheits-, präventive und rehabilitative Aspekte dazu. Die Entspannungsreise durch den Körper rundete die Fortbildung ab. Blieb nur noch, die Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten von Badmintonaerobic zusammenzutragen.



Teilnehmerstimmen:

„Ich fand den Lehrgang super! Die Schritte werden meine Aufwärmübung vorm Spiel.“

„Der Lehrgang hat mich begeistert. Die Vermittlung der Inhalte wie auch die Ausführung der Übungen, vor allem bei der Aerobic, waren klasse! Ich habe bei diesem Lehrgang für mich persönlich sehr viel mitgenommen und freue mich darauf, die Themen nun in meine Übungsleiterarbeit einbauen zu können.“

„Tolle motivierte Lehrperson. Hat Spaß gemacht mitzumachen. Habe sehr viel gelernt und mit nach Hause genommen.“

„Sehr konstruktiv, sehr verständlich!“



Erste Senior-Coach-Zertifikate vergeben!

Es haben bereits zwei Anwärter des Senior-Coachs ihr Zertifikat erhalten. Dafür mussten sie eine Abschlussdokumentation unter dem Motto: „Ich bin dabei“ erstellen in der sie berichten, wie und was sie aus der Ausbildung umgesetzt haben.

Den Anfang macht Thomas:



Mein Name ist Thomas Rohde und ich bin Spartenleiter der Badminton Betriebssportgemeinschaft (BSG) der Stadtverwaltung Düsseldorf.

Schon bevor ich mich zu der Weiterbildung zum Senior Coach angemeldet habe, versuchte ich den Anfängern in unserer Gruppe die Grundlagen des Badmintons näher zu bringen. Die BSG trat daraufhin an mich heran, ob ich nicht gewillt wäre, eine Trainerausbildung zu machen. Die auf den Breitensport ausgelegte Senior-Coach Ausbildung war hierfür die perfekte Lösung. Diese Ausbildung gliedert sich in 1 Pflichtmodul (15 LE) und 1 - 2 Wahlpflichtmodule (15 LE oder je 8 LE).

Meine Hoffnung war, dass diese Ausbildung mir die theoretischen Grundlagen liefern kann, um ein individuell angepasstes Training anzubieten.

Das Pflichtmodul brachte mich erstmals mit den gesundheits- und sozialspezifischen Anforderungen eines Trainers in Verbindung. Ziel ist es, das Training so anzupassen, dass die Mitspieler entsprechend ihrer jeweiligen Stärken und Schwächen angeleitet werden.

In meiner Badminton Trainingsgruppe kristallisierte sich im Gespräch heraus, dass nur wenige Mitspieler mein Angebot eines Trainings, auf der Grundlage des Erlernten, annehmen wollten. Die meisten möchten einfach nur spielen und die Kameradschaft innerhalb der Gruppe genießen. Immerhin konnte ich alle Mitspieler davon überzeugen sich vernünftig aufzuwärmen. Das gelegentliche Einstreuen von Spaßübungen

wird von allen sehr gut angenommen und fördert die ohnehin schon gute Atmosphäre weiter. Auch ein individuelles Training findet, wenn von meinen Mitspielern gewünscht, statt. Dies wird jede Woche im Vorfeld abgefragt, damit ich das Training inhaltlich vorbereiten kann.

Das erste Wahlpflichtmodul befasste sich mit der „Vermarktung von Vereinsangeboten“. Hier wurde herausgearbeitet wie ein Verein aufgestellt sein sollte, um für Neu- und Altmitglieder interessant zu sein und zu bleiben und welchen Nutzen sie im Verein finden. Im Laufe dieses Lehrgangs lernten wir eigene Werbeflyer zu entwickeln und die richtige Ansprache zu finden, um die Leute vom Sport im Allgemeinen und Badminton im Spezifischen zu überzeugen. Das in diesem Modul erlernte half mir dabei, aus einem von der BSG angebotenen Schnuppertraining, 2 neue Mitglieder für unsere Badmintonsparte zu gewinnen. Mein ganz persönlicher Werbeerfolg!

Im zweiten Wahlpflichtmodul „Der AFT (Alltagsfitnessstest) im Badminton sport“ lernte ich diesen Test in der Theorie, Praxis und der Auswertung der Ergebnisse kennen. Er beruht auf einer langjährigen amerikanischen Studie und richtet sich an die Zielgruppe der Menschen über 60 Jahre. Mit sechs festgelegten Übungen werden Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit getestet. Die Ergebnisse werden dann anhand einer Tabelle eingeordnet, für den Teilnehmer im Einzelnen ausgewertet und im Gespräch die daraus sich ergebenden Folgen für den Alltag erläutert sowie individuelle Lösungen für eventuelle Defizite gesucht.

Ich habe den AFT auf einem Gesundheitstag der Stadtverwaltung, in Zusammenarbeit mit der BSG, angeboten und durchgeführt. Die Teilnehmer waren jünger als 60 Jahre. In der Auswertung der Ergebnisse kamen dadurch sehr witzige Konversationen zustande, weil die Referenzwerte, die für Menschen ab 60 Jahre galten, durchaus Relevanz besaßen. Vielfach konnte ich die Empfehlung geben, dass es Zeit wird etwas für die eigene Fitness zu tun. Die BSG fand meine Idee interessant, den AFT in den einzelnen Amtsbereichen der Stadtverwaltung durch zu führen und nach einem halben Jahr zu wiederholen, um die Werte miteinander vergleichen zu können. Zwar ist die Zielgruppe jünger als die im Test angesetzten 60 Jahre, aber jeder Kollege, der für den Sport gewonnen werden kann, um seine eigene Fitness und Gesundheit zu verbessern, ist ein großer Erfolg.

Rückblickend auf die 3 Module, die ich besucht habe, kann ich jedem, der im Breitensport tätig ist, diese Ausbildung zum Senior-Coach empfehlen. Mir hat sie das Hintergrundwissen vermittelt, um ein auf allen Ebenen individuelles und qualifiziertes Training anzubieten und die Kollegen darauf hinzuweisen, wie wichtig sportliche Aktivitäten für jeden Einzelnen sind.

Thomas Rohde

DER LANDESTRAINER BEI EUCH... ... IN DER REGION.

TOP-Training
Für Kinder- und Jugendliche
in deiner Nähe

© Daniel Pacheco

MEHR
INFOS HIER:



BLV 
Badminton-Landesverband

**BONN
MÜLHEIM
HÖVELHOF
LEVERKUSEN
LÜDINGHAUSEN
2020**

WORKSHOP-DATEN

Datum	Ort	Jahrgänge	Kurs-Nr.:
24.02.20	Mülheim (Ruhr)	2002-2005	6173
22.03.20	Bonn	2006-2009	6167
29.03.20	Leverkusen	2004-2007	6170
03.05.20	Hövelhof	2006-2009	6166
10.05.20	Bonn	2004-2007	6171
31.05.20	Hövelhof	2002-2005	6174
09.08.20	Hövelhof	2006-2009	6172
23.08.20	Bonn	2002-2005	6175
30.08.20	Lüdinghausen	2006-2009	6168
27.09.20	Mülheim	2002-2005	6176
04.10.20	Leverkusen	2004-2007	6169

Unsere drei Landestrainer reisen durch NRW und machen an unterschiedlichen Stellen Halt, um zusammen mit Dir am Sonntag vier Stunden lang ""zu fackeln"".

Für diesen Lehrgang können sich Spieler*innen unterschiedlicher Jahrgänge (siehe Einzelausschreibungen), sowie Trainer*innen anmelden. Deine Chance auf vier Stunden Action, Spaß, Schweiß und neuen Input mit unseren Landestrainern.

Kosten: Die Kosten (ohne Verpflegung) für die Teilnehmer sind:

12 Euro

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sonstiges: Dieser Workshop wird auch als Lizenzverlängerung für Trainerassistenten-, C-Trainer-Breitensport- und C-Trainer-Leistungssport-Lizenzen mit 5 Lerneinheiten (LE) anerkannt.

Fragen? Bei inhaltlichen Rückfragen wende dich bitte an Marcus Busch (marcus.busch@badminton-nrw.de)

Bei organisatorischen Rückfragen wende dich bitte an Tanja Dickmann (lehrgang@badminton-nrw.de)



MEHR INFOS HIER:

MEHR INFOS HIER:



WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN!

YONEX

Nominierungen zur EM U15

Vom 14. bis zum 16. Februar 2020 finden zum 4. Mal die Europameisterschaften der Altersklasse U15 statt. Die besten europäischen Athleten dieser Altersklasse treffen sich in Lievin (Frankreich).

Folgende Spieler wurden hierfür nominiert:

Alexander Becsh	(1. BC Beuel, BLV-NRW)
Amra Bourakkadi	(1. BV Mülheim, BLV-NRW)
Justin Dang	(STC BW Solingen, BLV-NRW)
Lara-Sophie Dreessen	(Horner TV, Hamburg)
Mark Niemann	(TV Hofheim, Hessen)
Luis Pongratz	(FC Langenfeld, NRW)
Marie Sophie Stern	(Spvgg. Sterkrade Nord, NRW)
Bruno Steffen-Sanchez	(SV Fischbach, BVRP)
Eva Stommel	(SV Berliner Brauereien, BVBB)

Neues von der Badmintonjugend

Die Arbeit des VJA steht in diesem Monat im Zeichen des Verbandsjugendtages am Ende des Monats. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal auf diesen hinweisen - er findet am 29.02.2020 um 10.30 Uhr in der Friedrich-Ebert-Realschule (Auf dem Hilkenhohl 1-3, 59067) in Hamm statt. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen!

Über Verstärkung des Teams würden wir uns nach wie vor, insbesondere durch junge EhrenamtlerInnen, freuen. Zu diesem Zweck wird in Kürze eine Übersicht darüber erstellt werden, wie die Arbeiten bei uns verteilt sind und an welcher Stelle konkret Verstärkung gewünscht wird.

Desweiteren fanden bereits einige Ranglistenturniere in den letzten Wochen statt. Alles in allem ist die Anzahl der Meldungen höher als in den Jahren zuvor, was sicher auch mit den Änderungen durch das neue Jugendwettkampfsystem zusammenhängt. Wir sind offen für konstruktives Feedback zum neuen Jugendwettkampfsystem, um es in diesem Jahr möglichst gut und zufriedenstellend umsetzen zu können.



5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung

Auch 2020 zeichnen Commerzbank und DOSB wieder 50 Sportvereine mit dem „Grünen Band“ aus.

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der bedeutendste Förderpreis im deutschen Nachwuchsleistungssport, den die Commerzbank und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) seit 34 Jahren gemeinsam vergeben. Auch 2020 werden insgesamt 50 Vereine für ihre exzellente Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Vereine oder Vereinsabteilungen können sich bis zum 31. März 2020 bewerben. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die 50 Gewinnervereine aus, die jeweils den Pokal „Das Grüne Band“ und eine Förderprämie in Höhe von 5.000 Euro erhalten.

Eine gemeinsame Initiative von



Hans Offer verstorben

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied Hans Offer. Er verstarb plötzlich und unerwartet am 6. Januar 2020 im Alter von 81 Jahren.



Hans war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung - jemand, der seine vielen Ehrenämter im Sport mit ganzer Person ausfüllte.

Schon in jungen Jahren übernahm er die Vereinskasse seines Heimatvereins STC Blau-Weiß Solingen (für 40 Jahre!!!). Später folgten noch die Ehrenämter als Präsidiumsmitglied im Solinger Sportbund und Leiter der Außenstelle des Bildungswerkes in Solingen.

Im Deutschen Badminton Verband (DBV) fungierte er viele Jahre als Beiratsmitglied, Kassenprüfer und Ersatzbeisitzer im DBV Verbandsgericht sowie als internationaler Schiedsrichter.

Seine Laufbahn beim Badminton-Landesverband NRW begann 1963. Zunächst im Bezirk, dann im Spelausschuss und von 1970 bis 2003 führte er als Schatzmeister unsere Kassengeschäfte. Noch bis zu seinem Tod war er für unsere Personalbuchhaltung und die monatliche Abrechnung der Gehälter unsere Mitarbeiter zuständig. Hans war also insgesamt 57 Jahre (!!!) als aktiver Funktionär im BLV-NRW tätig - ein Rekord, der im BLV-NRW einzigartig ist.

Für seinen Einsatz als tatkräftiger und verantwortungsbewusster Funktionär aber auch als Mensch mit einem stets offenen Ohr für den Sport erhielt er zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. Mit Stolz trug er auf offiziellen Anlässen die Ehrenringe des BLV-NRW, des DBV und das Bundesverdienstkreuz am Band.

Ein wunderbarer Mensch und eine große Persönlichkeit ist von uns gegangen. Wir trauern mit seinen Söhnen und deren Familien um einen liebenswerten Sportfreund und Funktionär und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ulrich Schaaf,
Präsident BLV-NRW



218

188

LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

Ergebnisse der 1. Bundesliga

13. Spieltag, So, 26.01.2020

TSV Neuh.-Nymphenb. - 1.BC Wipperfeld	3-4
1.BC Beuel - 1.BV Mülheim	1-6
TV Refrath - TSV 1906 Freystadt	6-1
SC Union Lüdingh. - 1.BC Sbr.-Bischmish.	3-4
TSV Trittau - Blau-Weiss Wittorf-NMS	3-4

Tabelle nach dem 13. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BC Sbr.-Bischmish.	13	29	64:27216:121	3364:2862	
2 TV Refrath	13	25	56:35199:143	3316:3010	
3 1.BC Wipperfeld	13	20	49:42183:156	3207:2987	
4 BW Wittorf-NMS	13	19	49:42173:170	3170:3171	
5 TSV Trittau	13	17	46:45178:176	3278:3317	
6 1.BC Beuel	13	15	41:50163:178	3110:3231	
7 1.BV Mülheim	13	15	43:48163:187	3187:3252	
8 SC Union Lüdinghausen	13	15	45:46171:159	3023:2949	
9 TSV 1906 Freystadt	13	10	35:56138:202	2914:3372	
10 TSV Neuh.-Nymphenb.	13	4	27:64127:219	2976:3394	

Die nächsten Spieltermine

14./15. Spieltag

Sa, 08.02.2020, 15 Uhr: SC Union Lüdingh. - BW Wittorf-NMS
Sa, 08.02.2020, 15 Uhr: 1.BC Wipperfeld - TSV Trittau
Sa, 08.02.2020, 16 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - 1.BC Sbr.-Bischmish.
Sa, 08.02.2020, 16 Uhr: TSV 1906 Freystadt - 1.BC Beuel
Sa, 08.02.2020, 18 Uhr: TV Refrath - 1.BV Mülheim
So, 09.02.2020, 14 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - 1.BC Beuel
So, 09.02.2020, 15 Uhr: TSV 1906 Freystadt - 1.BC Sbr.-Bischmish.
So, 09.02.2020, 15 Uhr: 1.BC Wipperfeld - BW Wittorf-NMS
So, 09.02.2020, 15 Uhr: TV Refrath - TSV Trittau
So, 09.02.2020, 15 Uhr: 1.BV Mülheim - SC Union Lüdingh.

16. Spieltag

So, 23.02.2020, 14 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - TV Refrath
So, 23.02.2020, 14 Uhr: BW Wittorf-NMS - 1.BV Mülheim
So, 23.02.2020, 15 Uhr: TSV 1906 Freystadt - 1.BC Wipperfeld
So, 23.02.2020, 15 Uhr: 1.BC Sbr.-Bischmish. - 1.BC Beuel
So, 23.02.2020, 15 Uhr: TSV Trittau - SC Union Lüdingh.

Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord

13. Spieltag, Sa/So, 25./26.01.2020

SG EBT Berlin - BC Hohenlimburg	3-4
SV Berliner Brauereien - 1.BV Mülheim 2	1-6
TSV Trittau 2 - BV RW Wesel	4-3
TV Refrath 2 - Hamburg Horner TV	6-1
STC BW Solingen - 1.BC Beuel 2	4-3

Tabelle nach dem 13. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BV RW Wesel	13	27	63:28205:132	3310:2827	
2 BC Hohenlimburg	13	27	58:33203:155	3414:3211	
3 TV Refrath 2	13	25	57:34207:145	3378:3035	
4 STC BW Solingen	13	23	53:38192:146	3283:3063	
5 TSV Trittau 2	13	19	49:42182:165	3077:3120	
6 1.BV Mülheim 2	13	18	44:47173:183	3333:3304	
7 1.BC Beuel 2	13	16	41:50160:182	3155:3174	
8 Hamburg Horner TV	13	12	33:58140:199	2854:3262	
9 SG EBT Berlin	13	9	31:60137:203	3028:3363	
10 SV Berliner Brauereien	13	3	26:65132:221	2978:3451	

Die nächsten Spieltermine

14./15. Spieltag

Sa, 08.02.2020, 14 Uhr: TV Refrath 2 - SG EBT Berlin
Sa, 08.02.2020, 14 Uhr: 1.BV Mülheim 2 - BC Hohenlimburg
Sa, 08.02.2020, 14 Uhr: Hamburg Horner TV - BV RW Wesel
Sa, 08.02.2020, 15 Uhr: TSV Trittau 2 - STC BW Solingen
Sa, 08.02.2020, 18 Uhr: 1.BC Beuel 2 - SV Berliner Brauereien
So, 09.02.2020, 11 Uhr: TV Refrath 2 - SV Berliner Brauereien
So, 09.02.2020, 12 Uhr: Hamburg Horner TV - STC BW Solingen
So, 09.02.2020, 14 Uhr: 1.BC Beuel 2 - SG EBT Berlin
So, 09.02.2020, 14 Uhr: BC Hohenlimburg - BV RW Wesel
So, 09.02.2020, 15 Uhr: TSV Trittau 2 - 1.BV Mülheim 2

16. Spieltag

Sa, 22.02.2020, 14 Uhr: SG EBT Berlin - SV Berliner Brauereien
Sa, 22.02.2020, 18 Uhr: 1.BC Beuel 2 - BC Hohenlimburg
So, 23.02.2020, 12 Uhr: Hamburg Horner TV - TSV Trittau 2
So, 23.02.2020, 14 Uhr: BV RW Wesel - 1.BV Mülheim 2
So, 23.02.2020, 14 Uhr: STC BW Solingen - TV Refrath 2

Ergebnisse der Regionalliga West**9. Spieltag, Sa, 18.01.2020**

Spvgg.Sterkrade-N. 1 - 1.BV Mülheim 3	5-3
BC Phönix Hövelhof 1 - BC Hohenlimb. 2	7-1
1.CfB Köln 1 - Gladbecker FC 1	7-1
FC Langenfeld 1 - SC BW Ostland 1	3-5

10. Spieltag, So/Sa, 19./25.01.2020

BC Hohenlimb. 2 - 1.CfB Köln 1	4-4
Gladbecker FC 1 - BC Phönix Hövelhof 1	4-4
1.BV Mülheim 3 - SC BW Ostland 1	4-4
Spvgg.Sterkrade-N. 1 - FC Langenfeld 1	5-3

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.CfB Köln 1	10	16:4	58:22	125:63	3649:3170
2 Spvgg.Sterkrade-N. 1	10	14:6	43:37	98:88	3395:3312
3 Gladbecker FC 1	10	12:8	41:39	100:98	3550:3599
4 BC Phönix Hövelhof 1	10	11:9	46:34	108:78	3479:3313
5 BC Hohenlimburg 2	10	9:11	36:44	87:98	3334:3438
6 1.BV Mülheim 3	10	9:11	35:45	83:109	3471:3513
7 SC BW Ostland 1	10	6:14	30:50	72:113	3253:3552
8 FC Langenfeld 1	10	3:17	31:49	81:107	

Die nächsten Spieltermine**11./12. Spieltag**

Sa, 08.02.2020, 18.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 - SC BW Ostland 1
 Sa, 08.02.2020, 18.00 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - BC Hohenlimburg 2
 Sa, 08.02.2020, 18.30 Uhr: 1.CfB Köln 1 - BC Phönix Hövelhof 1
 So, 09.02.2020, 10.00 Uhr: Gladbecker FC 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 1
 So, 09.02.2020, 12.00 Uhr: SC BW Ostland 1 - 1.CfB Köln 1
 So, 09.02.2020, 14.00 Uhr: BC Phönix Hövelhof 1 - 1.BV Mülheim 3
 Sa, 22.02.2020, 19.00 Uhr: FC Langenfeld 1 - Gladbecker FC 1
 So, 23.02.2020, 10.00 Uhr: BC Hohenlimburg 2 - FC Langenfeld 1

13. Spieltag

So, 01.03.2020, 11.00 Uhr: SC BW Ostland 1 - Gladbecker FC 1

Ergebnisse der NRW-Oberliga Nord**9. Spieltag, Sa, 18.01.2020**

TuS Friedrichsdorf 1 - TV Datteln 1	4-4
BV RW Wesel 2 - VfB GW Mülheim 1	2-6
SC Münster 08 1 - Bottroper BG 1	6-2

10. Spieltag, Sa, 25.01.2020

Union Lüdingh. 2 - TuS Friedrichsdorf 1	6-2
Bottroper BG 1 - BV RW Wesel 2	3-5
TV Datteln 1 - Gladbecker FC 2	5-3
VfB GW Mülheim 1 - SC Münster 08 1	5-3

11. Spieltag, So, 02.02.2020

Gladbecker FC 2 - Bottroper BG 1	6-2
----------------------------------	-----

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 VfB GW Mülheim 1	10	20:0	68:12	141:33	3538:2745
2 Union Lüdinghausen 2	10	18:2	53:27	123:68	3674:3316
3 Gladbecker FC 2	11	12:10	47:41	116:99	3948:3802
4 TV Datteln 1	10	9:11	33:47	83:109	3339:3587
5 TuS Friedrichsdorf 1	10	7:13	31:49	81:116	3486:3656
6 BV RW Wesel 2	10	6:14	34:46	80:113	3384:3646
7 SC Münster 08 1	10	5:15	31:49	79:113	3412:3614
8 Bottroper BG 1	11	5:17	31:57	76:128	3447:3862

Die nächsten Spieltermine**11. Spieltag**

Sa, 08.02.2020, 17.00 Uhr: SC Münster 08 1 - BV RW Wesel 2
 Sa, 08.02.2020, 18.00 Uhr: TuS Friedrichsdorf 1 - VfB GW Mülheim 1
 Sa, 08.02.2020, 18.30 Uhr: TV Datteln 1 - Union Lüdingh.

12. Spieltag

So, 09.02.2020, 10.00 Uhr: Bottroper BG 1 - TV Datteln 1
 So, 09.02.2020, 10.00 Uhr: VfB GW Mülheim 1 - Gladbecker FC 2
 So, 09.02.2020, 11.00 Uhr: Union Lüdingh. 2 - SC Münster 08 1
 Sa, 22.02.2020, 18.00 Uhr: BV RW Wesel 2 - TuS Friedrichsdorf 1

13. Spieltag

Sa, 29.02.2020, 18.00 Uhr: TuS Friedrichsdorf 1 - SC Münster 08 1
 So, 01.03.2020, 10.00 Uhr: Gladbecker FC 2 - BV RW Wesel 2

Ergebnisse der NRW-Oberliga Süd**9./10. Spieltag**

Brühler TV 1 - 1.BC Wipperfeld 2	0-8
TV Refrath 3 - TV Witzhelden 1	6-2
STC BW Solingen 2 - DJK Teut. St.Tönis 1	5-3
TV Witzhelden 1 - BC Hohenlimburg 3	7-1
1.BC Beuel 3 - TV Refrath 3	1-7
1.BC Wipperfeld 2 - STC BW Solingen 2	8-0
DJK Teut. St.Tönis 1 - Brühler TV 1	7-1
BC Hohenlimburg 3 - 1.BC Beuel 3	4-4

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BC Wipperfeld 2	10	20:0	69:11	144:32	3554:2510
2 TV Refrath 3	10	17:3	52:28	117:68	3449:3103
3 STC BW Solingen 2	10	11:9	39:41	94:92	3299:3413
4 TV Witzhelden 1	10	10:10	46:34	103:82	3366:3162
5 1.BC Beuel 3	10	9:11	41:39	95:90	3349:3288
6 DJK Teut. St.Tönis 1	10	8:12	34:46	80:105	3228:3402
7 Brühler TV 1	10	4:16	18:62	48:132	2751:3569
8 BC Hohenlimburg 3	10	1:19	21:59	50:130	2960:3509

Die nächsten Spieltermine**11./12. Spieltag**

Sa, 08.02.2020, 15.00 Uhr: TV Refrath 3 - DJK Teut. St.Tönis 1
 Sa, 08.02.2020, 16.00 Uhr: TV Witzhelden 1 - 1.BC Beuel 3
 Sa, 08.02.2020, 18.00 Uhr: BC Hohenlimb. 3 - 1.BC Wipperfeld 2
 Sa, 08.02.2020, 18.00 Uhr: Brühler TV 1 - STC BW Solingen 2
 So, 09.02.2020, 10.00 Uhr: 1.BC Beuel 3 - Brühler TV 1
 So, 09.02.2020, 10.00 Uhr: 1.BC Wipperfeld 2 - TV Witzhelden 1
 So, 09.02.2020, 10.00 Uhr: STC BW Solingen 2 - TV Refrath 3
 So, 09.02.2020, 10.00 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - BC Hohenlimb. 3

13. Spieltag

Sa, 29.02.2020, 18.00 Uhr: BC Hohenlimburg 3 - STC BW Solingen 2



AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Ausschreibung

Ballzulassung zu den Verbands- spielen des BLV-NRW für die Saison 2020/2021

Das Präsidium des BLV-NRW hat die Ballzulassung für den Spielbetrieb im BLV-NRW für die Saison 2020/2021 wie nachstehend aufgeführt geregelt:

Das Präsidium legt die zu spielenden Bälle auf Vorschlag des RWO 19 fest.

Vom RWO 19 werden nur Ballsorten vorgeschlagen, die getestet wurden, als geeignet entsprechend der Regel 2 (DBV Spielregeln Badminton) gelten und für die die Zulassungsgebühr überwiesen wurde. Für die Saison 2020/2021 wurde eine Zulassungsgebühr von 450,- Euro zzgl. 19 % MwSt. pro Ballsorte festgelegt. Sofern bei der Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau eine Abbildung des Hersteller-Logos gewünscht wird, fallen zusätzliche Kosten in Höhe 150,- Euro zzgl. 19 % MwSt pauschal für alle Ballsorten einer Firma an.

Für bereits in der Vorsaison zugelassene und bereits getestete Ballsorten gilt:

Zur Qualitätssicherung ist es erforderlich, pro Ballsorte und pro Geschwindigkeit fünf Dtzd. Bälle an die Geschäftsstelle zwecks erneutem (kostenlosen) Test zu senden. Nach erfolgreichem Test ist die Zulassungsgebühr fällig.

Die Veröffentlichung der zugelassenen Ballsorten erfolgt jeweils in der Ausgabe 4 und in den folgenden Ausgaben der Badminton-Rundschau (Amtl. Organ des BLV-NRW). Spätere Einzahlungen haben zur Folge, dass die Veröffentlichung auch erst nach der April-Ausgabe erfolgt.

Für Neuzulassungen gilt:

Für Neuzulassungen beträgt die Testgebühr pro Ballsorte 50,- Euro zzgl. 19 % MwSt. Um die Tests im Sinne einer Qualitätskontrolle durchführen zu können, müssen fünf Dtzd. Bälle pro Ballsorte an die Geschäftsstelle des BLV-NRW geschickt werden. Die Testgebühr muss vorab bezahlt werden. Nach erfolgreichem Test erhalten die Firmen einen Testbericht. Gleichzeitig wird dann auch die Zulassungsgebühr fällig.

Die Bälle gelten erst dann als zugelassen, wenn die Veröffentlichung in der Badminton Rundschau bzw. auf der Homepage des BLV-NRW erfolgt ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BLV-NRW Geschäftsstelle



Einladung

Verbandsjugendtag 2020

Gem. § 6 der JO und § 21 der GO lade ich hiermit zum ordentlichen Verbandsjugendtag 2020 ein.

Termin: 29.02.2020 um 10.30 Uhr
(Einschreibung ab 10 Uhr)

Ort: Friedrich-Ebert-Realschule
Auf dem Hilkenhohl 1-3, 59067 Hamm

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
5. Rechenschaftsbericht des Verbandsjugendausschusses
6. Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel
7. Aussprache zu den TOP 5 und 6
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters & ggf. Wahlhelfer
10. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
11. Neuwahlen:
 - a) Verbandsjugendwart
 - b) zwei Mitglieder des Jugendausschusses
12. Jugendwettkampfsystem
13. Verschiedenes

Anträge zum Verbandsjugendtag mussten der Geschäftsstelle bis zum 18.01.2020 vorliegen.

Hans-Bernd Ahlke,
Verbandsjugendwart BLV-NRW

Redaktionelle Änderungen in Satzung/Ordnungen 2019/20

Die Ranglisten-Bestimmungen im U19-Bereich (Anlage 5 der Turnierordnung) wurden angepasst.

Die aktuelle Fassung vom 22.01.2020 ist im Download-Center erhältlich.



Änderung der Spielberechtigung (Stand: 03.02.2020)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechseldatum	Freigabe Team
01-103850	Dieckmann, Arne	01-0146 Union Lüdinghausen	01-8007 BLV Bayern	23.01.2020	23.01.2020
01-147534	Heinen, Julian	01-8002 BLV Hessen	01-0104 BC Kleve	06.01.2020	06.01.2020
06-153654	Hennings, Kathleen	01-8006 BLV Hamburg	01-0033 1. Cfb Köln	27.01.2020	27.01.2020
01-146255	Laak, Lena	01-0053 SC Bayer Uerdingen	01-0031 Krefelder BC	14.01.2020	15.04.2020
07-036170	Molodet, Sarah	01-0628 TV Refrath	01-0367 VfB GW Mülheim	27.01.2020	15.04.2020
01-154890	Nagaraj, Akash	01-0180 TV Stoppenberg	01-8007 BLV Bayern	23.01.2020	23.01.2020
01-113929	Neugebauer, Carina	01-0005 OSC Düsseldorf	01-0034 FC Langenfeld	07.01.2020	15.04.2020
04-025430	Schrempf, Ludger	01-8006 BLV Hamburg	01-0832 TV 1875 Paderborn	27.01.2020	27.01.2020
01-110179	Siegert, Christoph	01-8005 BLV Baden-Württemberg	01-0287 SSV Lützenkirchen	29.01.2020	29.01.2020

4. Ranglistenturnier 019 der Saison 2019/2020 im Damen- und Herrendoppel

Termin: Sonntag, 15. März 2020

Ausrichter

NRW

(10611) DJK VfL Willich
Jakob-Frantzen-Halle
Schiefbahner Str., 47877 Willich

Verband Nord

(10107) BSV Gelsenkirchen
SpH Gesamtschule Erle
Coesfelder Str./Ecke Mühlbachstr.,
45891 Gelsenkirchen

Verband Süd

(10002) STC Solingen
SpH Friedrich-Albert-Lange-GS
Wittkullerstr. 64, 42719 Solingen
Zugang über Zwergstr.

Meldeschluss

NRW/Verband
Bezirke

Freitag, 21.02.2020
Mittwoch, 04.03.2020

Starterlisten

NRW/Verband
Bezirke

Dienstag, 03.03.2020
Donnerstag, 12.03.2020

Zur generellen Ausschreibung.

Weitere Infos gibt es auf den RLT-Seiten.

Bezirk Nord 1

(10104) BC Kleve
SpH Konrad-Adenauer-Schule Kellen
Postdeich 42, 47533 Kleve-Kellen

Bezirk Nord 2

(10050) TuS Eint. Bielefeld
SpH Kuhlo-Realschule
Ehlentruper Weg 101, 33604 Bielefeld

Bezirk Süd 1

(10034) FC Langenfeld
SpH Hinter den Gärten
Im Bruchfeld 45, 40764 Langenfeld

Bezirk Süd 2

(10287) SSV Lützenkirchen
Werner-Heisenberg-Halle
Werner-Heisenberg-Straße 1,
51381 Leverkusen-Lützenkirchen



präsentiert

Westdeutsche Meisterschaft der Altersklassen

O35-O75

24.04. - 26.04.2020

Sporthallen am Schulzentrum, St. Anna Straße,

33415 Verl

Reichhaltige Cafeteria!!!

Ausrichter:  Verl Badminton



Zuschauer sind herzlich willkommen, Eintritt frei!



Westdeutsche Meisterschaften O35-075

Präsentiert von



Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: TV Verl

Austragungsort: Sporthallen am Schulzentrum,
St.-Anna-Str. 28, 33415 Verl
(11 Spielfelder, 6 Einspielfelder)

Austragungszeit:

Freitag, 24.04.2020 ab 14.00 Uhr GD inkl. Finale
Samstag, 25.04.2020 ab 09.00 Uhr HD, DD inkl. Finale
Sonntag, 26.04.2020 ab 09.00 Uhr HE, DE inkl. Finale

Die Anmeldezeiten werden für einzelne Disziplinen und Altersklassen noch konkretisiert. Die meldenden Vereine verpflichten sich, vor dem Turnier auf der BLV-Homepage www.badminton-nrw.de die konkreten Anmeldezeiten für ihre Spieler nachzulesen und ihre Spieler entsprechend zu informieren.

Auslosung: jeweils am Turniertag in der Sporthalle unmittelbar vor Spielbeginn der jeweiligen Altersklasse. Nur anwesende Spieler werden ausgelost.

Zeitplan: Ein Zeitplan wird ausgehängt.

Meldeschluss: Freitag, 04.04.2020 (Eingang).
Nachmeldungen können ggf. bis zur endgültigen Erstellung des Zeitplans akzeptiert werden, wenn die Teilnehmerfelder dies zulassen.

Meldung:

- nur online über die BLV-Homepage von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem 10.02.2020 (Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RLT-Meldungen O19)
- Meldeberechtigt sind die betreffenden Vereine der Spieler.
- Freimeldungen für die Doppeldisziplinen sind möglich.
- Die Meldelisten sind online einsehbar.
- Für die Meldung von NRW-Spielern zur DM O35 vom 22.05.-24.05.2020 in Rinteln gilt die separate, ergänzende Ausschreibung.
- Die E-Mail-Adresse wdm035@badminton-nrw.de kann für alle Fragen an das RWO19 genutzt werden.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, GD

Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden und starten.

Teilnahmeberechtigung: Verbandsangehörige des BLV-NRW (s. § 10 SpO), die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt, wobei der Stichtag für die jeweilige Einstufung der 1. Januar 2020 ist. Ein Start in einer „jüngeren“ Altersklasse ist disziplinunabhängig möglich.

O35 (geb. vor dem 01.01.85)
O40 (geb. vor dem 01.01.80)
O45 (geb. vor dem 01.01.75)
O50 (geb. vor dem 01.01.70)
O55 (geb. vor dem 01.01.65)
O60 (geb. vor dem 01.01.60)
O65 (geb. vor dem 01.01.55)
O70 (geb. vor dem 01.01.50)
O75 (geb. vor dem 01.01.45)

Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin können die gemeldeten Teilnehmer der jeweils jüngeren Klasse zugeordnet werden.

Meldegebühr: 10,- Euro pro Person/Disziplin
Das Meldegeld entsteht durch die Meldung und ist auch bei Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene Nachmeldungen erhöht sich die Meldegebühr pro Person und Disziplin um 5,- Euro. Das Meldegeld wird nach dem Turnier per Rechnung an den Verein erhoben.

Turniermodus: Einfaches K.O.-System, je nach Teilnehmerzahl (bei kleineren Feldern) auch andere, geeignete Systeme, die mehr Spiele für die Teilnehmer ermöglichen.

Turnierball: AS 40 Yonex. Die Bälle werden vom BLV-NRW gestellt.

Turnierausschuss: Vizepräsident WO19, Vertreter des RWO19, Referee, ggf. ein Vertreter des Ausrichters.

Referee: Carsten Koch

Schiedsrichter: Die Gestellung der Technischen Offiziellen wird durch den BLV-NRW geregelt.

Spielkleidung: Es muss in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Diesbezüglich ist Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des § 1 Ziff. 2.1 bis 2.3 der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig.

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen finden nach dem jeweils letzten Endspiel einer Disziplin statt. Medaillen, Urkunden und Sachpreise werden nur an Anwesende überreicht.

Hinweis für Meldungen zur DM O35-075 in Rinteln
Die Nominierung von NRW-Spielern zur DM O35-075 wird durch das RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und Benennung von Nachrückern. Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM über andere Berechtigungen (Vorjahres-Platzierung, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen.

Auch die Meldung der Vereine für ihre Spieler, die an der DM teilnehmen möchten, erfolgt nur online.

Dafür gibt es eine ergänzende NRW-Ausschreibung. Erst danach gilt die Ausschreibung des DBV (siehe Badminton-Sport und www.badminton.de). ALLE Vereine müssen **spätestens** bis Sonntag, **26.04.2020 um 13 Uhr** ihre Meldung zur DM online vorgenommen haben.

Deutsche Meisterschaften O35-075

- Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler -

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die vom 22. bis 24.05.2020 in Rinteln stattfindende DM O35-075 werden durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und Benennung von Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt beim DBV melden. Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM über andere Berechtigungen (Vorjahres-Platzierungen, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen. Für NRW-Spieler gilt zunächst einmal diese ergänzende NRW-Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung des DBV (siehe Badminton-Sport und www.badminton.de).

Meldung: nur online über die BLV-Homepage von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem 10.02.2020. Das Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RLT-Meldungen O19.

Meldeschluss: 26.04.2020 um 13 Uhr

Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4 SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV noch berücksichtigt wird.

NRW-Nominierungen und Nachrücker

Die Listen werden ca. 2 Tage nach der WDM O35-075 auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) veröffentlicht und fortlaufend bis zur DM gepflegt. Spieler und Vereine sind verpflichtet, sich dort laufend auch über Abmeldungen und Nachrücker zu informieren.

Absagen: Alle von NRW zur DM gemeldeten Spieler (auch vorgesehene Nachrücker) müssen sich im Falle einer Nichtteilnahme **immer beim BLV-NRW (RWO19)** über die Adresse wdm035@badminton-nrw.de abmelden, damit ggf. andere NRW-Spieler als Nachrücker zum Zuge kommen können. Ein Nachrücker von Spielern ist noch bis zum Beginn einer Disziplin möglich. Eine zusätzliche, direkte Abmeldung beim DBV-Turnierausschuss der DM ist ab dem Vortag des Turniers unverzichtbar. Bei Ausfällen in den Doppeldisziplinen muss auch mitgeteilt werden, ob der jeweilige Doppelpartner über die Absage schon informiert ist und ob dieser ebenfalls nicht mehr antreten (Absage des ganzen Doppels) oder ob der Partner mit einem anderen Spieler ein neues Doppel bilden möchte.

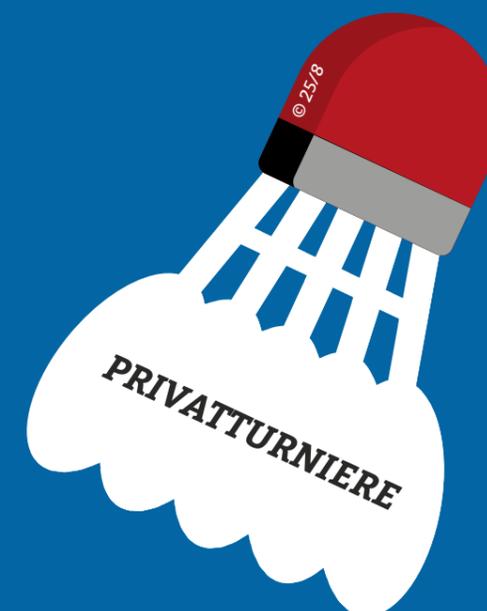
Nachrückerliste: Spieler müssen sich umgehend von der Nachrückerliste streichen lassen, sobald sie wissen, dass sie als Nachrücker nicht mehr zur Verfügung stehen. Das erspart zugunsten anderer Spieler unnötige Zeitverluste beim Nachladen.

Meldegebühr: Die Meldegebühr übernimmt der BLV-NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM O35-075 zu ihren Spielen antreten.

Persönliche Anmeldung: Eine persönliche Anmeldung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierausschuss ist bei der DM O35-075 (anders als bei den WDM) nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf seines Spiels zu erscheinen.

*Miles Eggers,
Referatsleiter Wettkampfsport O19*

Online-Tabelle



Kurzinfo zu den Meisterschaften 2020

Für alle Meldungen gilt ausschließlich das online-Meldevfahren.

Westdeutsche Meisterschaft U22 2020

Ausrichter: SC Münster 08

Austragungszeit: 28./29.03.2020

[mehr Infos](#)

Westdeutsche Meisterschaft O35-O75 2020

Ausrichter: TV Verl

Austragungszeit: 24.-26.04.2020

[mehr Infos](#)

Deutsche Meisterschaften 2020

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die DM O19, U22 und O35-O75 werden durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und Benennung von Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM über andere Berechtigungen (DBV-RL, Bundestrainer, Jugendplätze, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen.

Für NRW-Spieler gilt zunächst einmal die ergänzende Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung des DBV.

Deutsche Meisterschaft U22

Austragungsort: Regensburg

Austragungszeit: 24.-26.04.2020

Ausschreibung für NRW:

[siehe www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de)

Ausschreibung DBV: www.badminton.de

Deutsche Meisterschaft O35-O75

Austragungsort: Rinteln

Austragungszeit: 22.05.-24.05.2020

Ausschreibung für NRW:

[siehe www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de)

Ausschreibung DBV: www.badminton.de

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



MANNSCHAFT macht's

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO



Bericht vom Bezirks(jugend)tag

16. Januar 2020 in Gladbeck

Wie im letzten Jahr fand der Bezirkstag im Vereinsheim des Gladbecker FC statt und es waren wie auch im letzten Jahr wieder 37 Vereinsvertreter gekommen.

Bezirksjugendwart Jürgen Cramer begrüßte von der Verbandsführung den Präsidenten Ulrich Schaaf, die Vizepräsidenten Wilfried Jörres und Guido Schänzler, den Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke und den Referatsleiter Wettkampfsport Miles Eggers. Nach den Grußworten des Präsidenten konnte der normale Ablauf beginnen. Außergewöhnlich war, dass der Bezirkswart, Dietmar Barten, nicht vor Ort sein konnte, da es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war.

Wilfried Jörres hatte die Aufgabe übernommen, Sigi Piastowski vom SV Blau-Weiß Aasee zu ehren. Dem Verein wurde ein Leuchtturm des BLV-NRW überreicht für „lebenslanges Badminton“ im Verein.

Die Rechenschaftsberichte von Dietmar Barten (O19) und Jürgen Cramer (U19) lagen in schriftlicher Form aus und wurden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

Als Versammlungsleiter wurde einstimmig Stefan Schmeinck vom BC TuB Bocholt gewählt. Nach der einstimmigen Entlastung beider Ausschüsse kam es zu den anstehenden Neuwahlen der beiden Ausschussleiter und jeweils zweier Beisitzer.

Bei den Senioren wurde Dietmar Barten vorgeschlagen, der sich schriftlich bereiterklärt hatte, wieder zu kandidieren. Er wurde einstimmig wiedergewählt. Die Ausschussmitglieder André Kammann (Dinslaken) und Franz-Georg Sandhövel (Gladbeck) standen auch zur Wahl. André Kammann wurde einstimmig mit eigener Enthaltung wiedergewählt, Franz-Georg Sandhövel war aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend, wurde aber in Abwesenheit wiedergewählt.

Bei der Jugend wurde Jürgen Cramer vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt. Matthias Joswig (Herne) stand zur Ausschusswahl, hatte aber aus persönlichen Gründen von einer weiteren Wahl Abstand genommen. Tanja Kruppa (Mülheim) wurde mit zwei Enthaltungen einstimmig wiedergewählt. Als neues Mitglied im Bezirksjugendausschuss wurde Benjamin Straatmann (Wesel) vorgeschlagen und einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Die Ausschüsse im Bezirk Nord 1 setzen sich wie folgt zusammen:

Bezirksausschuss

Bezirkswart

Dietmar Barten (Geldern)

Beisitzer

Klaus Maier (Herten)

Björn Wüpping (Bocholt)

André Kammann (Dinslaken)

Franz-Georg Sandhövel (Gladbeck)

Beziurksjugendausschuss

Bezirksjugendwart

Jürgen Cramer (Oberhausen)

Beisitzer

Christian Herting (Emsdetten)

Lorena Vazquez (Bottrop)

Tanja Kruppa (Mülheim)

Benjamin Straatmann (Wesel)

Der Bezirksjugendwart gab die Ausrichter der U19 Turniere bekannt, im Seniorenbereich ist der Abgabeschluss noch nicht erfolgt.

Hans-Bernd Ahlke referierte anschließend über das eingeführte Jugendwettkampfsystem und zum Abschluss stellte sich Daniel Schwarze (Referent für Freiwilligendienste) vor, der den Job von Daniel Paceco übernommen hat.

Der Bezirks-/Bezirksjugendtag 2021 findet am Donnerstag, 14.01.2021, wieder im Vereinsheim des Gladbecker FC statt.

Um 20.50 Uhr schloss Bezirksjugendwart Jürgen Cramer die Sitzung.

Klaus Maier
Beisitzer Bezirksausschuss Nord 1





Bericht vom Bezirks(jugend)tag

15. Januar 2020 in Langenberg

Insgesamt waren 29 Vereine (mit 40 Stimmen) der Einladung gefolgt. Neben den Vereinsfunktionären begrüßte Bezirkswart Christian Berhorst den Präsidenten Ulrich Schaaf, den Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke, Daniel Schwarze (Badminton-Landesverband NRW) sowie Jürgen Cramer (Bezirksjugendwart Nord 1).

Zu Beginn richtete Präsident Ulrich Schaaf sein Grußwort an die Versammlung und überbrachte die besten Wünsche seiner Präsidiumscollegen. Im Anschluss verlieh er die Verdienstnadel in Silber an die Verbandsmitglieder Günter Kairat und Jan Striewski für langjähriges Engagement im Bezirk Nord 2.



Der Rechenschaftsbericht für den Bereich O19 wurde durch den Bezirkswart Christian Berhorst und für den Bereich der Bezirksranglisten durch Jan Striewski vorgetragen. Für den Jugendbereich lag zum einen ein Bericht vom Bezirksjugendwart Henning Schade in gedruckter Form aus und wichtige Entwicklungen wurden durch Ina Setter für den Bezirksjugendausschuss vorgestellt. Im Nachgang zu diesen Berichten wurde dem Bezirksausschuss für die Durchführung und Vorbereitung der Bezirksturniere gedankt. Im Folgenden wurde auf Anregung von Helmut Wieneke (BC 64 Steinheim) über die generelle Entwicklung im Bereich der Bezirksranglistenturniere (Rückgang der Meldezahlen) diskutiert und die möglichen Gründe

hierfür im Plenum erörtert. Hierbei wurde neben gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (höhere Belastungen durch Schule und Beruf, gewandelte Freizeitgestaltung, Rückgang von Vereinsmitgliederzahlen etc.) auch die allgemeine (geringe) Bekanntheit des Badmintonsports angeführt. Des Weiteren wurde auf die weiten Fahrtstecken innerhalb des Bezirks Nord 2 hingewiesen, die möglicherweise auch geeignet sind Spielerinnen und Spieler von der Teilnahme an Bezirksranglistenturnieren abzuschrecken. Als Lösungsmöglichkeit wurde vorgeschlagen, zu prüfen, ob eine Integration der Bezirksranglisten in Verbandsranglistenturniere möglich ist. Zum Abschluss wurde auf die generelle Bedeutung des Ehrenamts hingewiesen und das dieses letztlich die Grundlage für die Aufrechterhaltung eines Spiel- und Wettkampfbetriebes in Nord 2 und im gesamten Badminton Landesverband ist.

Im Anschluss wurde Norbert Kaiser als Versammlungsleiter (einstimmig bei einer Enthaltung) gewählt und führte durch die Entlastung des Bezirksausschusses und des Bezirksjugendausschusses. Diese wurden einstimmig bei sechs Enthaltungen entlastet. Als Bezirkswart wurde Christian Berhorst einstimmig - bei einer Enthaltung - wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Jan Striewski (einstimmig, bei einer Enthaltung) sowie Christina Kuhn (einstimmig, bei einer Enthaltung) gewählt. Dem ausscheidenden langjährigen Bezirksausschuss-Beisitzer Jens Köster sprach Christian Berhorst den Dank der gesamten Versammlung aus und wünschte ihm bei seiner Tätigkeit als Schiedsrichterwart des BLV NRW weiterhin viel Erfolg.



Für den Bezirksjugendausschuss wurde Henning Schade einstimmig in seinem Amt als Bezirksjugendwart bestätigt. Als Beisitzer wurden sowohl Ina Setter als auch Günter Kairat einstimmig - bei zwei Enthaltungen - wiedergewählt.

Die Ausschüsse im Bezirks Nord 2 setzen sich im Jahr 2020 daher wie folgt zusammen:

Bezirksausschuss (O19)

Bezirkswart: Christian Berhorst (Wadersloh)

Beisitzer:

Alexander Heuer (Mülheim)
Jan Striewski (Hamm)
Bernd Mohaupt (Gütersloh)
Christina Kuhn (Bielefeld)

Bezirksjugendausschuss (U19)

Bezirksjugendwart: Henning Schade

Beisitzer

Monika Barther (Hövelhof)
Günter Kairat (Plettenberg)
Ina Setter (Verl)
Lennart Sieg (Herscheid)

Hans-Bernd Ahlke (Verbandsjugendwart) referierte im Anschluss über das eingeführte Wettkampfsystem im U19-Bereich und wies auf wesentliche Änderungen durch die durchgeführte Reform hin. Anschließend erklärte Ulrich Schaaf, dass die Einführung dieses Systems ein erster Schritt in der Synchronisation der verschiedenen Spiel- und Wettkampfsysteme aller deutschen Badmintonlandesverbände ist und die Entwicklung weiter fortschreiten werde. Langfristiges Ziel sei hierbei, auch ein System für den O19 Bereich im gesamten Bundesgebiet zu etablieren.

Die Bekanntgabe der O19-Ranglistenturniere und der Bezirks- und Kreismeisterschaften konnte noch nicht erfolgen, da die Bewerbungsfrist noch nicht abgelaufen ist. Bezirkswart Christian Berhorst warb bei den Vereinen eindringlich darum, sich um die Ausrichtung eines Turniers zu bewerben.

Der Bezirks(jugend)tag des kommenden Jahres wird am Mittwoch, 13. Januar 2021, in Langenberg stattfinden.

Christian Berhorst gibt zum Abschluss bekannt, dass in dieser Saison im Bezirk Nord 2 keine Mannschaft aus der Bezirksklasse absteigen werde. Hierbei gilt jedoch die Ausnahme, dass für den Fall, dass entsprechende Anträge von Zweitplatzierten der Kreisligen vorliegen, diese in einem solchen Fall Vorrang vor einem Verbleib von Siebtplatzierten der Bezirksklasse hätten. (§ 71 SpO). Ebenso wird es keine Absteiger aus

den Kreisligen geben. Eine entsprechende Information an die Vereine wird zeitnah per E-Mail erfolgen.

Daniel Schwarze (Referent für Freiwilligendienste) informiert über Angebote des Deutschen Badmintonverbandes in Zusammenarbeit mit dem BLV NRW sowie dem Landessportbund „Kibaz“ (Kinderbewegungsabzeichen) sowie „Badmintonabenteuer mit Toni“. Entsprechende Unterlagen sind über die Geschäftsstelle abrufbar und anzufordern. Des Weiteren weist er auf Angebote aus dem Bereich Bundesfreiwilligendienst sowie junges Ehrenamt „J-Team“ hin.



Zum Abschluss wurden die Mehraufsteiger bzw. Mehrabsteiger im O19-Bereich wie folgt ausgelost:

Mehraufsteiger

in die Verbandsliga:

Landesliga 011 vor Landesliga 010

in die Landesliga:

Bezirksliga (BL) 020 vor BL 021 vor BL 023 vor BL 022

in die Bezirksliga:

Bezirksklasse 043 (BK) vor BK 042 vor BK 045 vor BK 046 vor BK 040 vor BK 041 vor BK 044 vor BK 047

Mehrabsteiger

aus der Landesliga:

Landesliga 011 vor Landesliga 010

aus der Bezirksliga:

Bezirksliga (BL) 020 vor BL 022 vor BL 021 vor BL 023

möglicher Absteiger aus der Bezirksklasse bei entsprechenden Anträgen aus der Kreisliga:

Bezirksklasse 041 (BK) vor BK 046 vor BK 044 vor BK 047 vor BK 045 vor BK 043 vor BK 040 vor BK 042

Um 22:10 Uhr schloss Bezirkswart Christian Berhorst die Sitzung.

Text: Jan Striewski
Fotos: Monika Barther

LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt



Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO



LANDESSPORTBUND
 NORDRHEIN-WESTFALEN



Bezirks-/Bezirksjugendtag 2020

13. Januar in Solingen

Anwesend:

Präsident Ulrich Schaaf
 Vizepräsidenten Wilfried Jörres und Guido Schänzler
 Geschäftsführer Holger Hasse
 Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke

Präsident Ulrich Schaaf begrüßt die anwesenden Vereine und erinnert an Hans Offer, der unerwartet verstorben ist. Er war 57 Jahre im Landesverband aktiv. Der Bezirkstag legt eine Schweigeminute ein.

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Der Jugendausschuss hat beschlossen, dass alle Jugendspiele in der nächsten Saison nach Plan A (Staffeln à 6 Mannschaften) ausgetragen werden. Aufgrund von sehr niedrigen Meldezahlen wird keine U17-Minimannschaftsstaffel mehr angeboten.

Eine Frage kam auf, ob es bei einem ungünstigen Geschlechterverhältnis (z.B. sehr viel mehr Mädchen als Jungen) möglich ist, zwei Mini-Jugend-Mannschaften zu melden. Das ist mit Antrag an den Jugendbezirkswart bis zum 15.4. ohne Probleme möglich.

Da weniger Mannschaften gemeldet haben, konnten allen Anträgen bis in die Bezirksklasse stattgegeben werden. Im Sinne des Wettkampfsports stellt sich die Frage, ob die Anzahl der Bezirksklassen von 7 auf 6 reduziert werden soll, damit der Abstieg aus der Bezirksklasse auch bedeutungsvoll ist. Ein unverbindliches Stimmungsbild ist unopponiert dafür.

49 Seniorenstimmen und 42 Juniorenstimmen sind anwesend. Dem Antrag auf Enlastung des Bezirksausschusses wird einstimmig stattgegeben. Dem Antrag auf Enlastung des Bezirksjugendausschusses wird einstimmig mit einer Enthaltung stattgegeben.

Michael Witzig wird einstimmig als Bezirkswart wiedergewählt. Beisitzer Birgit Siekmann und Thomas Arnold werden einstimmig wiedergewählt.

Britta Werz steht aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung, würde aber potentielle Nachfolger weiterhin unterstützen. Holger Hasse bietet die Unterstützung vom Landesverband an. Britta Werz würde eine kommissarische Tätigkeit durchführen, weist aber darauf hin, dass sie nicht bei Turnieren und Treffen vor Ort anwesend sein kann. Michael Witzig und Julian Wegner werden einstimmig als Bezirksausschussbeisitzer wiedergewählt.

Mannschaften und Vereinsranglisten müssen im Jugendbereich neu gemeldet werden.

Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke weist auf einen Antrag zum Verbandsjugendtag hin, mit dem bis zu 4 Vertreter der Jugendlichen im Bezirksjugendausschuss sitzen können.

Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke präsentiert das neue Jugendwettkampfsystem. Im U11-Bereich ist es gewünscht, im nächsten Jahr eine deutsche Meisterschaft auszurichten. Eine E-Rangliste gibt es in U11 nicht mehr, nur noch in den höheren Altersklassen.

Unter <https://turniere.badminton.de/ranking> können Vereine die deutschlandweite Jugend-Rangliste im Detail einsehen und filtern. Unter <https://turniere.badminton.de/> können alle Turniere im Jugendwettkampfsystem gefunden werden. Meldungen zu diesen Turnieren sind über das neue Online-Meldeportal auf turnier.de verschickt. Es gab und gibt allerdings Probleme mit dem Versand an @t-online.de-E-Mail-Adressen; wer eine solche verwendet sollte also eine andere Adresse angeben. Er führt durch die Online-Meldung beim Jugendwettkampfsystem. Privatturniere können unter bestimmten Voraussetzungen (meldeoffen, Sitzplätze) mittels Meldung an den Bezirksjugendausschuss ins Jugendwettkampfsystem aufgenommen werden. Es gibt keine Beschränkung der Spieler. Fragen zum Jugendwettkampfsystem können an jws@badminton.de gestellt werden. Ab nächstem Jahr finden 3 Jugend-Bezirksranglisten statt, bei denen jeweils an einem Wochenende alle Disziplinen belegt werden. Michael Witzig und Britta Werz weisen darauf hin, dass es gerade an einem Senioren-Mannschaftsspieltag kaum freie Hallen gibt. Die langen Fristen für die Meldungen von Turnieren sind problematisch, weil viele Hallen nur für das aktuelle Schuljahr reserviert werden können.

E-Mail-Adressänderungen müssen bisher noch manuell an den Bezirkswart mitgeteilt werden. Eine automatische Synchronisation von Änderungen aus der BLV-Datenbank gibt es nicht; Holger Hasse nimmt die Anregung aber auf.

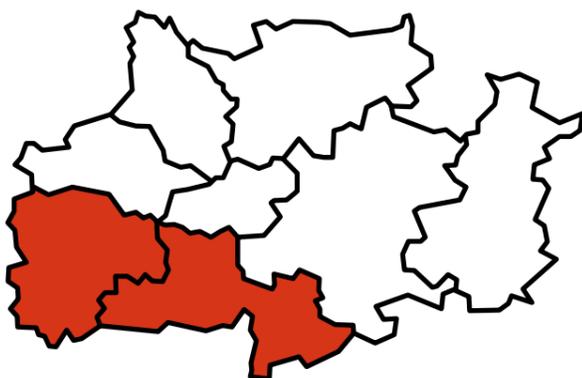
Der frühe Beginn des Jugend-Mannschaftsbetriebs direkt nach den Sommerferien kann zu Problemen führen, weil sich einige Mannschaften noch gar nicht formiert haben. Das sollte mit Sechser-Staffeln auch kein Problem sein; lediglich Nord 1 spielt im Jugend-



bereich noch mit Achter-Staffeln.

Eine Änderung der Eintragungen auf turnier.de bis Montag 12.00 Uhr wird angeregt.

Der Bezirkstag 2021 wird voraussichtlich am Montag, den 11.1.2021 an gleicher Stelle statt finden.



Bezirks-/Bezirksjugendtag 2020

23. Januar in Bornheim

Am 23. Januar 2020 fand der diesjährige Bezirks-/Bezirksjugendtag Süd 2 in der Aula der Heinrich-Böll-Sekundarschule in Bornheim-Merten, ausgerichtet vom SSV Merten, statt. Florian Brüll und Norbert Seidenberg begrüßten um kurz nach 19.00 Uhr die anwesenden Vereinsdelegierten, die BLV-Vizepräsidenten Wilfried Jörres und Guido Schänzler, sowie Miles Eggers, Referatsleiter Wettkampfsport O19, Hans-Bernd Ahlke, Verbandsjugendwart und Daniel Stark von der Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes.



Wilfried Jörres richtete im Namen des Präsidiums Grüße an die Delegierten aus und wünschte dem Bezirks- und Bezirksjugendtag einen guten Verlauf.

Daniel Stark informierte über den Bereich Kinder- & Jugendarbeit und über eine Veränderung auf der Geschäftsstelle. Daniel Schwarze hat die Aufgaben von Daniel Pacheco übernommen.

Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer:
- 24 Vereine waren vertreten
- 45 Stimmen lagen für den Bezirkstag vor
- 41 Stimmen lagen für den Bezirksjugendtag vor

Florian Brüll stellte fest, dass die Einladung zu dieser Veranstaltung ordnungsgemäß erfolgt war. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung war damit gegeben.

Es lagen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Den Bericht des Bezirksjugendausschusses trugen Norbert Seidenberg und Sascha Rettberg vor.

Die Bezirksmannschaftsmeisterschaft (BMM) der Jugend war ausgefallen, da nicht genügend Mannschaftsmeldungen für eine Jugend-Verbandsliga zustande gekommen waren. Die BMM der Schüler gewann die Mannschaft TV Refrath S1.

Der 1. BC Beuel J1 wurde Deutscher Mannschaftsmeister U19 2019.

Wenn keine Staffel der Jugend-Verbandsliga zustande kommt, qualifizieren sich die Staffelsieger der Jugend-Landesligen für die BMM.

Die Anzahl der Mannschaftsmeldungen ist leider von 146 auf 134 Mannschaften zurückgegangen.

Sascha Rettberg teilte mit, dass der Alexander-Hecker-Bezirkspokal 2019 in 4 Konkurrenzen beim SV Bergfried Leverkusen ausgetragen wurde. Die Gewinner waren: SSV Lützenkirchen J1, TV Blecher S1, TV Blecher M1 und BC Rheinbach M2.

Bei den Vielseitigkeitsturnieren ist durch Änderung des Konzeptes ein positiver Trend bei den Meldezahlen zu erkennen, erläuterte Sascha Rettberg. Bei den beiden Vielseitigkeitsturnieren im vergangenen Jahr konnten die Teilnehmerzahlen deutlich gesteigert werden. 2018 mussten noch zwei der drei Vielseitigkeitsturniere wegen zu geringer Anzahl an Meldungen abgesagt werden.

Bei den Bezirksvorentscheidungen 2019 wurden Philipp Euler (TV Refrath) zum Jugendvertreter und als StellvertreterInnen Selin Tuzcu und Johannes Eisenbart (beide SV Bergfried Leverkusen) gewählt.

Es gab eine kurze Diskussion zu dem Bericht wegen der teilweise weiten Anreisen. Weiterhin wurde angemerkt, dass es Probleme gibt, Kinder für ein komplettes Wochenende zu motivieren.

Bei der Frage nach 8er Staffeln erläuterte Norbert Seidenberg, dass die Erfahrung gezeigt habe, dass dann zu Ende der Saison vermehrt mit Rückzügen vom laufenden Spielbetrieb zu rechnen ist.

Süd 1 hat jetzt auch den Spielbetrieb auf 6er Staffeln geändert.

Florian Brüll trug den Bericht für den Bezirksausschuss vor. Nach dem Bezirkstag 2019 fand im März 2019 ein Treffen in Refrath statt und Holger Hoffschulz und Sandra Gladbach konnten für eine Mitarbeit als Beisitzer im Bezirksausschuss Süd 2 gewonnen werden.

Im laufenden Spielbetrieb der Saison 2019/20 haben leider schon mehrere Vereine Mannschaften zurückgezogen.

Die Teilnehmerzahlen bei den Ranglistenturnieren zeigen einen leichten Aufwärtstrend, es bleibt aber schwierig, Ausrichter zu finden. Im September fiel eine Rangliste sogar aus, da es keinen Ausrichter gab. Florian Brüll appellierte an die Vereinsvertreter zu prüfen, ob sie zukünftig die Ausrichtung von Turnieren übernehmen können. Bei ausreichend großen Hallen wäre auch die kombinierte Ausrichtung von Verbands- und Bezirksranglisten möglich.

Thomas Plep wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen und bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt.

Thomas Plep richtete im Namen der Delegierten seinen Dank an den Bezirks- und an den Bezirksjugendausschuss.

Beide Ausschüsse wurden bei 3 Enthaltungen (Senioren) bzw. 2 Enthaltungen (Jugend) und ohne Gegenstimme entlastet.

Im Bezirksausschuss wurden die kommissarischen Mitglieder Sandra Gladbach und Holger Hoffschulz bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme für ein Jahr bestätigt.

Christoph Tietz und Ulrich Laber wurden bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt und für zwei Jahre gewählt.

Im Anschluss daran wurde Florian Brüll zum Bezirkswart bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt.

Im Bezirksjugendausschuss standen die BJA-Mitglieder Martina Hermanns-Franck und Reiner Paas zur Wahl. Beide wurden bei je einer Enthaltung und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Zum Schluss erfolgte die Wahl des Bezirksjugendwartes. Hier wurde Norbert Seidenberg bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Danach gab der Versammlungsleiter Thomas Plep die Moderation wieder an Florian Brüll ab.

Da die Bewerbungsfrist für die Ranglistenturniere im Bereich O19 noch nicht abgelaufen ist, konnten noch keine Ausrichter genannt werden. Die Turniere der Jugend sind bereits auf der Homepage veröffentlicht.

Dann berichtete der Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke über das neu eingeführte Jugendwettkampfsystem (JWS) und wies auf wesentliche Änderungen der Reform im Bereich U19 hin.

Bei U11 soll im nächsten Jahr eine deutsche Meisterschaft ausgerichtet werden und E-Ranglisten-Turniere gibt es nur in den Altersklassen U13-U19.

Die bundesweiten Jugendranglisten können unter <https://turniere.badminton.de/ranking> aufgerufen werden. Hier stehen diverse Filtermöglichkeiten zur Verfügung. Unter <https://turniere.badminton.de> sind alle Turniere im JWS auffindbar.

Bei Meldungen über das neue Online-Meldeportal gibt es leider Probleme mit @t-online.de Mail-Adressen.

Auch meldeoffene Privatturniere können durch Meldung an den jeweiligen Bezirksjugendausschuss ins Jugendwettkampfsystem aufgenommen werden. Bei diesen Turnieren muss die Setzliste vom Bezirksjugendausschuss genehmigt werden.

Fragen zum neuen JWS können an jws@badminton.de gestellt werden.

Hans-Bernd Ahlke weist noch auf einen Antrag zum Verbandsjugendtag am 29. Februar hin, der bis zu 4 Vertreter der Jugendlichen im Bezirksjugendausschuss vorsieht.

Der Bezirks- und Bezirksjugendtag 2021 wurde auf den 21.01.2021 terminiert.

Um 21.10 Uhr beendet Florian Brüll den Bezirks-/Bezirksjugendtag 2020 und bedankte sich nochmals beim SSV Merten für die Ausrichtung und die Bewirtung.

Michael Storch

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart

N.N.
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Jens Köster
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Holger Hasse
Geschäftsführer



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



David Fischer
Vorsitzender
Spruchkammer



N.N.
Referent
Finanzen

Bernd Wessels
Referent
Daten



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Hans Hermann Drüen
Sportbildungswerk
des LSB NRW e.V.
Außenstelle Badminton



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2



Florian Brüll
Bezirkswart
Süd 2

SCHÖPFUNG respektieren

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WEST LOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

